

Verah®-Modul Technikmanagement

Mehr als nur der sichere Umgang mit Medizinprodukten

Der richtige Umgang mit der Technik ist für Medizinische Fachangestellte (MFA) im Praxisalltag unverzichtbar und wurde deshalb in das VERAH®-Curriculum aufgenommen. Das Modul Technikmanagement soll die Teilnehmer/innen zielgerichtet dazu befähigen, eine sichere Anwendung der Medizinprodukte einzuhalten, sowie selbständig ein geriatrisches Basisassessment durchzuführen.

Nach dem Besuch dieses Moduls soll eine Rechtssicherheit in der Anwendung der Medizinprodukte in der Praxis, aber auch bei Besuchen des Patienten in seinem häuslichen Umfeld erreicht werden. Die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetrV) sowie das Medizinproduktegesetz (MPG) bilden dabei die rechtliche Grundlage für eine adäquate Umsetzung.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden im Verlauf des Seminars anschauliche Beispiele aus dem Bereich der Hausbesuche gezeigt und wie die korrekte Umsetzung zu erfolgen hat. Abgerundet werden die Lerninhalte durch eine ausführliche Einweisung der Medizinischen Fachangestellten (MFA) an einzelnen Geräten und Hilfsmitteln, wie zum Beispiel der Lungenfunktionsprüfung, dem Vernebler und einer PEG, sowie die Dokumentation dieser Einweisungen.

Die zweite Säule des Moduls bildet das Geriatrische Basisassessment. Durch die Befähigung einer MFA dieses durchzuführen, kann der Hausarzt entlastet werden. Nicht nur im Hinblick auf das Testverfahren selbst, sondern auch bei dessen Auswertung und der testgerechten Übermittlung der entsprechenden Resultate, auf denen letztlich die Begründung seiner Therapien fußt, kann so eine Unterstützung des Hausarztes erfolgen.

Aus allen drei Bereichen werden Testverfahren vorgestellt und praktisch geübt:

- Untersuchung von Funktions- und Fähigkeitsstörungen, z. B. Barthel Index,
- Beurteilung der Sturzgefährdung, z. B. Time Up & Go,
- Beurteilung der Hirnleistungsstörung, z. B. MMSE (Minimal Mental State Examination, auch MMST genannt), ebenfalls wird der einfache Uhrentest besprochen.

Darüber hinaus werden Anregungen zur Anpassung des familiären und häuslichen Umfeldes, des Wohnraumes und die Abstimmung mit den mitbehandelnden Ärzten und anderen Fachgruppen gegeben, um so auch dem Patienten und dessen Angehörigen gegebenenfalls mit Informationen zur Seite stehen zu können.

Neben den vielen Ideen zur Umsetzung in diesem Bereich

gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit zum Austausch von praktischen Tipps und die Integration ins eigene Qualitätsmanagementsystem.

Das VERAH®-Modul Technikmanagement bietet somit der Hausarztpraxis die Möglichkeit, Patienten im Team zu versorgen. Positive Effekte sind abzusehen: So erfolgt eine strukturierte Betreuung der Patienten mit Hilfsmitteln, es besteht Rechtssicherheit im Umgang mit Medizinprodukten und die Nachhaltigkeit der Therapieverläufe wird durch ein strukturiertes geriatrisches Assessment gesichert.

Annette Nießing



INHALTE MODUL TECHNIKMANAGEMENT

- Sichere Anwendung von Medizinprodukten (z. B. Lungenfunktion, Vernebler, PEG)
- Geriatrisches Basisassessment (Durchführung, Auswertung, Verlaufskontrolle und frühzeitiges Erkennen von Mobilitäts-, Versorgungs- und Orientierungseinschränkungen)
- Üben und Einsetzen korrekter Patientenlagerungstechniken

Das VERAH®-Modul Technikmanagement setzt sich aus insgesamt 10 Unterrichtseinheiten (UE) zusammen, wovon sechs innerhalb der Präsenzphase und vier durch Kompetenzeinheiten abgeleistet werden.

**Institut für hausärztliche Fortbildung
im Deutschen Hausärzterverband (IhF)e.V.**

Von-der-Wettern-Str. 27 · 51149 Köln
 Tel.: 0 22 03/57 56 10 35
 Fax: 0 22 03/57 56 70 00
 ihf@hausarztverband.de
 www.hausarztverband.de